



KUNST
IM ÖFFENTLICHEN RAUM
STEIERMARK

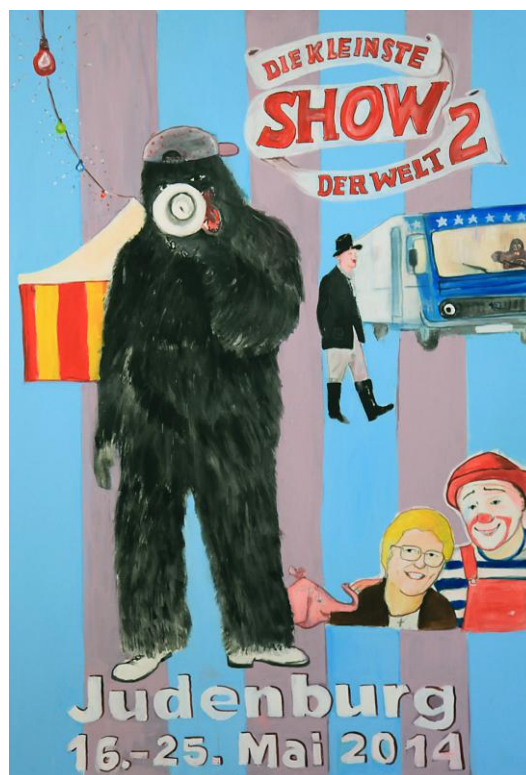
transparadiso
Paradise Enterprise – Stufe 2

Stefan Demming (Berlin)

DIE KLEINSTE SHOW DER WELT 2 - ein Wanderzirkus

Eröffnung 16. Mai 2014, 15 Uhr, mit zwei Videoinstallationen

Zirkusweg/Paradeisgasse



Und dann: *Für und mit Judenburg*

Eine Bühnenshow mit lokalen Talenten

17.-18. Mai und 24.-25. Mai 2014, 17 Uhr und 19 Uhr

„DIE KLEINSTE SHOW DER WELT 2“ ist ein Wanderzirkus, der vom Zirkus erzählt. Das Ensemble aus Zelten und Wagen stellt ein nostalgisches Zirkusbild in den öffentlichen Raum. Sehen Sie zwei Nonnen in einem der größten Zirkusse der Welt und tauchen Sie ein in die Geschichte des Zirkuskinos! In Judenburg gibt es nun die Premiere einer Liveshow: lernen Sie wieder zu Staunen wenn lokale Talente jonglieren und Gorillas auf Rädern, unbekannte Fabelwesen und eine echte Albino Tiger Python präsentieren.

Die zwei Videoinstallationen ***Just journey with them*** im Wohnmobil und ***The ShowShow*** im kleinen Zirkuszelt sind vom 16.-25.5. täglich von 16 - 22 Uhr geöffnet, dazwischen: ***Sideshow*** für alle.



KUNST
IM ÖFFENTLICHEN RAUM
STEIERMARK

transparadiso arbeitet von 2012 bis 2014 an *Paradise Enterprise*, einem Projekt im verschwundenen Paradiesgarten des ehemaligen Klosters in Judenburg. Mit künstlerischen Tools und Strategien erarbeiten sie mit der Methode des *Direkten Urbanismus* längerfristige Perspektiven für Gemeinden. **transparadiso** wurde 1999 gegründet von Paul Rajakovics (Architekt und Urbanist) und Barbara Holub (Künstlerin) als Plattform für eine erweiterte urbane Praxis.



Paradeiskloster. Stich aus G. M. Vischer: Topographia Ducatus Stiriae, 1681.



Verschwundener Paradiesgarten am ehem. Frauenkloster ©transparadiso

Paradise Enterprise Stufe 2 – Vorschau

Projekte für Kunst im öffentlichen Raum, Frühjahr/Sommer 2014 - Künstlerinnen:

Folke Köbberling (Köbberling/Kaltwasser, Berlin)

Girls Club

Eröffnung 28. Juni 2014, 15 Uhr, permanente Installation Zirkusweg/Paradeisgasse

www.koebberlingkaltwasser.de

Christine und Irene Hohenbüchler (Wien)

"... wir wollen BMX + pumptrack ..."

Eröffnung 27. Juli 2014, 15 Uhr, BMX-Bahn, Zirkusweg/Paradeisgasse

Zuvor: 25.-27. Juli 2014 *Weltausstellung of the missing things*

www.martinjanda.at/de/kuenstler/christine-irene-hohenbuechler/werke

paradise enterprise ist eine Initiative von *transparadiso* und entsteht in Kooperation mit der Gemeinde Judenburg sowie dem Institut für Kunst im öffentlichen Raum Steiermark (Graz).

Das Projekt wird gefördert von *departure* (Wien).

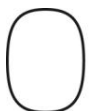
Judenburg: Heinz Gradwohl (Stadtentwicklung), Heinz Mitteregger (Stadtmarketing), Sibylle Rarej (Kultur), Gernot Dobrouschek (Jugend und Sport), Désiree Steinwider/ regionales Jugendmanagement Obersteiermark

In Zusammenarbeit mit dem Bundesgymnasium Judenburg und JUZ Judenburg (Jugendzentrum).

Team *transparadiso*: Jan Watzak-Helmer, Matthias Jahn, Sabine Ott (Design des Equipments für die Expeditionen), Michael Schultes (rescue box)

Weitere Informationen:

www.transparadiso.com; www.kioer.at; www.departure.at

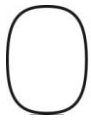


KUNST
IM ÖFFENTLICHEN RAUM
STEIERMARK



departure

Die Kreativagentur
der Stadt Wien



Lageplan

